Für die Größen in planimetrischen Figuren, insbesondere in Dreiecken und Vierecken, haben sich feste Bezeichnungen eingebürgert, die in Tabelle X.2 aufgeführt werden. Dabei ist zu beachten, daß den im englischen Sprachraum üblichen Bezeichnungen Vorrang gegeben wurde (s. auch [Bot69]), z. B. m_a (engl. *„median“*) anstelle von s_a für die Seitenhalbierende oder G (engl. *„gravity center“*) anstelle von S für den Schwerpunkt. Für Winkel verwenden wir jedoch kleine griechische Buchstaben.

Tabelle X.2. Größen in planimetrischen Figuren

Symbol	Bedeutung
A, B, C	Eckpunkte eines Dreiecks
O	Umkreismittelpunkt
I	Inkreismittelpunkt
I_a, I_b, I_c	Mittelpunkte der Ankreise
G	Schwerpunkt
H	Höhenschnittpunkt
Ge	GERGONNES Punkt
Na	NAGELS Punkt
L	LÉMOINES Punkt
P	Punkt im Innern eines Dreiecks
α, β, γ	Innenwinkel bei A, B, C
ω	BROCARD-Winkel
a, b, c	Seitenlängen, wobei $a \equiv BC$, $b \equiv CA$, $c \equiv AB$
R	Umkreisradius
r	Inkreisradius
r_a, r_b, r_c	Ankreisradien
w_a, w_b, w_c	Längen der Winkelhalbierenden
m_a, m_b, m_c	Längen der Seitenhalbierenden
h_a, h_b, h_c	Längen der Höhen
s	halber Umfang $s \equiv \frac{1}{2}(a+b+c)$
x, y, z	Abstände von P zu den Eckpunkten von $\triangle ABC$
u, v, w	Abstände von P zu den Seiten von $\triangle ABC$
w_1, w_2, w_3	Längen der Winkelhalbierenden von $\measuredangle BPC$, $\measuredangle CPA$, $\measuredangle APB$
r'_1, r'_2, r'_3	Längen von Ecktransversalen PD, PE, PF
Δ	Flächeninhalt
Q	$\equiv (a-b)^2 + (b-c)^2 + (c-a)^2$
p, q	Diagonalen AC, BD in einem Viereck